## Synoptische Darstellung der Teilrevision Gebührentarif 2010

TOTAL STATE OF THE				
Gebührentarif vom 24. Oktober 1979		Gesetzesentwurf		Bemerkungen
		§ 8 <sup>bis</sup> . Mahngebühr In Rechnung gestellte, nicht oder zu spät bezahlte Gebühren oder Auslagenersatz werden ab der zweiten Mahnung mit einer Mahngebühr von 50 Franken belastet.	e Gebühren nnung mit einer	
§ 9. Verzugszins		§ 9		
In Rechnung gestellte, nicht bezahlte Beträge werden zum		:		
Verzugszinssatz für kantonale Steuern verzinst, auch wenn die	die			
Rechnung angefochten ist.		2		
-Der Verzugszins wird vom Tage nach Ablauf der Zafflungsinst		=		
bis zum Tage des Zahlungseinganges berechnet.				
<sup>3</sup> Geht die Zahlung innert 10 Tagen nach Ablaut der Zahlungs- frist ein oder übersteigt der Verzugszins den Betrag von 20	er Zahlungs- ag von 20	: "		
Franken nicht, wird kein Verzugszins erhoben.				
		<sup>4</sup> Der Verzugszins ist trotz Zahlungserleichterung geschuldet.	geschuldet.	
§ 19. ¹Schriftliche Rechtsauskünfte, Expertisen, Gut- achten, Übersetzungen, Vorlegen von Akten		§ 19. 1Schriftliche Rechtsauskünfte, Expertisen, Gut- achten, Übersetzungen, Vorlegen von Akten		
und Plänen, wenn keine Gebühr für ein Rechtsgeschäft erhoben wird	50 – 2'000	und Plänen, Bereitstellen und Herausgabe von statistischen Daten, Verzeichnissen und ähnli-		
schungen, Abklärungen für gewerbsmässig tä-		ein Rechtsgeschäft erhoben wird	30 – 2'000	
tige Personen (Rechtsanwälte, Treuhänder, Ar- chitekten, Planer usw.), soweit sie das übliche		2		
Mass überschreiten und keine spezielle Ge-				
bühr für ein Rechtsgeschäft erhoben wird.	50 – 2'000		-	
B. Gebühren der Departemente und Amtsstellen	ellen	B. Gebühren nach Aufgabenbereichen		
§ 21.		§ 21.		
Ausstellen einer Patenturkunde oder eines Du-		•		
a) Rechtsanwalt, Notar, Gerichtsschreiber b) Kaminfeger Hehamme	100 50	a) b) Kaminfeger	50	
			-	

	4. Wald, Jagd und Fischerei		4. Forst-Departement
300 – 3'000	§ 26. 1 <sup>2</sup> Verkehrswertschätzung von Grundstücken durch eine Schätzungskommission der SGV 3 *	50 - 2'000 300 - 1'500 400	§ 26.  ¹Beschwerdeentscheid der Verwaltungskommission der Solothurnischen Gebäudeversicherung (SGV)  ²Verkehrswertschätzung von Grundstücken durch eine Schätzungskommission der SGV  ³Patentprüfung für Kaminfeger  ⁴Bewilligung zur berufsmässigen Ausführung von Gebäudeblitzschutzvorrichtungen  ⁵Die Gebühren nach § 26 gehen an die SGV.
300 – 3'000	§ 25. Verkehrswertschätzung von Grundstücken durch das Steueramt	300 – 1'500	§ 25. Verkehrswertschätzung von Grundstücken durch das Amt für Katasterschätzung
	3. Finanzen		3. Finanzdepartement
	<i>§</i> 22 <sup>bis</sup> wird aufgehoben	50	§ 22 <sup>bis</sup> . Bewilligung einer eigenen Wahlzelle oder eines eigenen Zustellkuverts
20 20	§ 22. Beglaubigungen ¹Beglaubigung ²Bescheinigung ³	10 15 30	§ 22. ¹Beglaubigung ²Bescheinigung ³Ausstellen einer Apostille

werden. <sup>4</sup> Andere fischereiliche Bewilligungen a) Bewilligungen für den Fang von Krebsen und Fischnährtieren b) Laichfischenfangebewilligungen c) Sonderfangbewilligungen d) Einsatzbewilligungen für Elektrofischfanggeräte  50 – 250 50 – 250	a) Jahrespatent 50 b) Wochenpatent 30 c) Tagespatent 15 °Für Personen mit Wohnsitz ausserhalb des Kantons Solothurn kann ein Zuschlag auf die Patentgebühren von bis zu 100% erhoben	§ 28. Fischereibewilligungen  1Patente 140 a) Jahrespatent b) Wochenpatent c) Tagespatent 2Jugendpatente	\$ 27. Bewilligungen im Waldbereich a) Rodungsbewilligung c) Ausnahmebewilligung zum Befahren von Waldstrassen mit Motorfahrzeugen d) Bewilligung zur nachteiligen Nutzung e) Fach- und Ausnahmebewilligung betreffend umweltgefährdender Stoffe fond umweltgefährdender Stoffe f) Ausnahmebewilligung zum Kahlschlagverbot bot g) Bewilligung zur Teilung von Wald und Veräususserung von Wald im öffentlichen Eigentum h) Bewilligung zur Durchführung von Veranstaltungen im Wald  300 – 5'000 100 – 1'000 100 – 1'000 200 – 1'000 100 – 2'000
.:. 4	a) b) c) d) Duplikat für Jahrespatent s	§ 28  1 a) b) c) d) Duplikat für Jahrespatent	\$ 27    \$27   \$27   \$00   a)   \$00   b)   \$00   d) Bewilligung zur nachteiligen Nutzung   e)   \$00   f)   \$00   g)   \$00   h)   \$00   i) Bewilligung für Bauten und Anlagen im Wald
	20	50	100 – 2'000
-			

alt § 31 ent- spricht unverän- dert neu § 43 <sup>se-</sup>	100 – 1'000	§ 31. Verfügung über die Befreiung von der obliga- torischen Krankenversicherung	1'000 - 10'000	§ 31.  ¹Bewilligung zur Bildung einer neuen Gemeinde und Genehmigung von Gebietsveränderungen (Grenzbereinigung oder Änderung im Bestand), soweit damit nicht ein Gemeindezusammenschluss bezweckt wird ²Revisionsbeanstandungen, Untersuchungen bei Unordnung und gesetzwidrigen Zuständen in Gemeinden
		§ 29quater, 1 Absatz 2 wird aufgehoben 3 4 5. Soziale Sicherheit	50 - 1'000 50 - 200 50 - 5'000 100 - 2'000	§ 29quater. Weitere Gebühren im Jagdbereich ¹Ausstellen oder Ändern des Jagdpachtvertrages ²Prüfungsgebühr für Schweisshunde ³Mitberichte im Bereich Wildschutz und Lebensraumerhaltung ⁴Verfügung des Departementes betreffend Wildschaden  5. Departement des Innern
	50 - 500 50 - 2'000 50 - 2'000	<ul> <li>§ 29<sup>ter</sup></li> <li>a) Bewilligung zum Einfangen und Halten jagdbarer Tiere</li> <li>b) Bewilligung zum Einfangen, Handel, Halten, Aussetzen, zur Ein-, Durch-, und Ausfuhr und Präparation geschützter Tiere</li> <li>c)</li> <li>d)</li> <li>e) Bewilligung zum Abschuss jagdbarer oder geschützter Wildtiere</li> </ul>	50 – 200 50 – 1'000 50	§ 29ter. Jagdbewilligungen  a) Bewilligung zum Einfangen und Halten jagdbarer Tiere b) Bewilligung zum Einfangen, Handel, Halten, Aussetzen, zur Ein-, Durch- und Ausfuhr und Präparation geschützter Tiere c) Bewilligung für die Ausübung der Falknerei d) Bewilligung für sportliche Veranstaltungen und gesellschaftliche Anlässe in eidg. Bannund Schutzgebieten
	400 200	§ 29. 1Jägerprüfung 2Wiederholung der praktischen oder der theo- retischen Jägerprüfung 3	300 150 50	§ 29.  1Jägerprüfung  2Wiederholung der praktischen oder der theo- retischen Jägerprüfung  3Duplikate für Prüfungsausweise

neu § 35quater entspricht alt § 112	300 – 3'000	§ 35 <sup>quater</sup> , Vollstreckung von Verfügungen, Entscheiden oder Urteilen		
spricht alt § 111	100 - 1'000 100 - 1'000 100 - 1'000	<sup>1</sup> Bevormundung oder Verbeiratung sowie deren Aufhebung <sup>2</sup> Anordnung zur Aufnahme eines öffentlichen Inventars über das Vermögen einer bevormundeten Person bei Anordnung oder Übernahme der Vormundschaft <sup>3</sup> Zustimmung der Aufsichtsbehörde in Vormundschaftsachen (Art. 265, 287, 288, 404 und 422 ZGB)		
	300 – 3'000	§ 35 <sup>bis</sup> , Betriebs- und Taxbewilligung nach der Sozialgesetzgebung, insbesondere für ambulante, teilstationäre und stationäre Institutionen in den Bereichen Kinder- und Jugendbetreuung, Alter, Sucht, Behinderung, Pflege sowie soziale Notlagen	200 – 2'000 200 – 2'000	§ 35 <sup>bs</sup> . ¹Betriebsbewilligung für Alters- und Pflegehei- me ²Anerkennung von Heimen nach der Jugend- heimgesetzgebung
	100 – 1'000	§ 35. Bewilligung nach dem Sterilisationsgesetz	100 – 1'000 50 – 200	§ 35. ¹Bewilligung zur Eröffnung oder Erweiterung eines Friedhofes ²Bewilligung zur vorzeitigen Exhumierung
	100 – 1'000	§ 34. Bewillligung zur Aufnahme von Kindern zur Pflege oder zur Adoption	50 – 1'000	§ 34. Verfügungen im Zusammenhang mit der Aufnahme von Pflegekindern nach § 92 EGZGB
	50 – 500	§ 33. Anerkennung eines Bankinstitutes zur Anlage von Mündelgeldern und Aufhebung der Aner- kennung	200	§ 33. Anerkennung eines Bankinstitutes zur Anlage von Mündelgeldern und Aufhebung der Aner- kennung
	50 – 500	§ 32. Genehmigung der Formulare für Mietzinserhö- hungen und Kündigungen	50 – 200	§ 32. Genehmigung der Formulare für Mietzinser- höhungen und Kündigungen

		7 <sup>bis</sup> . Veterinärwesen		
	100 – 250 150 – 400	§ 48. Bewilligung der Zerstückelung von Grundstücken a) ohne Subventionsrückerstattung b) mit Subventionsrückerstattung	100 150	§ 48. Bewilligung der Zerstückelung von Grundstücken a) ohne Subventionsrückerstattung b) mit Subventionsrückerstattung
	50 – 200	§ 46. Bewilligung zur Löschung von Anmerkungen Bewilligung zur Löschung von Anmerkungen gemäss der Verordnung über die Bodenverbesserungen in der Landwirtschaft		
		7. Landwirtschaft		7. Landwirtschafts-Departement
Neu § 43sexies entspricht un- verändert alt § 31	1'000 - 10'000 200 - 10'000 1'000 - 10'000	§ 43 <sup>sexies</sup> . Gemeinden <sup>1</sup> Bewilligung zur Bildung einer neuen Gemeinde und Genehmigung von Gebietsveränderungen (Grenzbereinigung oder Änderung im Bestand), soweit damit nicht ein Gemeindezusammenschluss bezweckt wird <sup>2</sup> Revisionsbeanstandungen, Untersuchungen bei Unordnung und gesetzwidrigen Zuständen in Gemeinden <sup>3</sup> Entzug der Selbstverwaltung		
		6 <sup>bis</sup> . Zivilstand, Bürgerrecht und Gemeinden		
	200 – 1'200	§ 42. Verfügung nach der Energiegesetzgebung des Bundes und des Kantons	150 – 600	§ 42. Verfügung nach der Energiegesetzgebung des Bundes und des Kantons
		6. Wirtschaft und Arbeit		6. Volkswirtschaftsdepartement
neu § 35sexies entspricht alt § 115	50	§ 35 <sup>sexies</sup> . Ausstellen eines Leichenpasses		
neu § 35quinquies entspricht alt § 114	20	§ 35quinquies. Beglaubigung oder Einholen einer auswärtigen Beglaubigung		

100	<sup>3</sup> Saisonbewilligung zur Inverkehrsetzung eines ausserkantonalen Schiffes auf der Aare	50	<sup>3</sup> Saisonbewilligung zur Inverkehrsetzung eines ausserkantonalen Schiffes auf der Aare
	2	20 – 200	<sup>2</sup> Bewilligung von nautischen Veranstaltungen und von Versuchsfahrten
	§ 76.	40 - 150	§ 76. ¹Bewilligung zur gewerbsmässigen Schiffsver- mietung
	b) Schiffsverkehr		
	a) Motorsport		
	10. Öffentliche Sicherheit		10. Polizei-Departement
	9. Justiz		
	8 <sup>bis</sup> . Verkehr und Bauwesen		
	8. Umwelt		8. Bau- und Justizdepartement
		pro Stück 6 pro Stück 6 pro Stück 3 pro Stück 3	Viehmärkte (Höchstansätze) a) Tiere der Pferdegattung b) Tiere der Rindergattung über 3 Monate c) Tiere der Rindergattung bis 3 Monate d) Kleinvieh
	§ 50 <sup>quater</sup> wird aufgehoben		§ 50quater. Gebühren der Gemeinden für
	§ 50 <sup>ter</sup> wird aufgehoben	2 – 14	§ 50 <sup>ter</sup> . Verkehrsscheine
	§ 50 <sup>bis</sup> a) Buchstabe b wird aufgehoben c) d)	30 - 800 200 100 - 2'500 50 - 500	§ 50 <sup>bis</sup> . Tierseuchen a) Bewilligungen nach der Tierseuchengesetzgebung b) Prüfung und Fähigkeitsausweis für Viehinspektoren und Viehinspektorinnen c) Anordnung von Verwaltungsmassnahmen d) Kontrollen, Zertifikate, usw.
	§ 49 wird aufgehoben	70 30 50	§ 49. Nachschauen a) Grossvieh für das erste Stück für jedes weitere Stück b) Kleinvieh für das erste Stück für jedes weitere Stück

e) Polizei	•	11. Kantonspolizei
90 wird aufgehoben	er wird die en.	§ 90. Für den Auszug aus dem kantonalen Strafregister wird die bundesrechtlich erlaubte Maximalgebühr erhoben.
§ 88 wird aufgehoben	200 – 1'000	§ 88. Bewilligung zur Eröffnung oder Umwandlung eines Betriebes der Filmvorführung und Ent- zug dieser Bewilligung
86ter wird aufgehoben	500-2'000 250-1'000 250-500	§ 86 <sup>ter</sup> . Für Tätigkeiten der Bewilligungs- und Aufsichtsbehörde über die berufsmässige Vermittlung von Personen aus dem Ausland oder ins Ausland zu Ehe oder fester Partnerschaft werden folgende Gebühren erhoben a) Erteilung oder Entzug einer Bewilligung b) Erneuerung einer Bewilligung oder Anpassung der Kautionshöhe 250-1'000 Franken c) Aufhebung einer Bewilligung oder Freigabe der Kaution
§ 84 wird aufgehoben	100 20 3'000 100 200 3'000	§ 84.  1Bewilligung eines Sonderverkaufs a) Verwaltungsgebühr pro Verkaufsstelle b) zusätzlich pro Angestellten höchstens 2Bewilligung eines Teil- oder Totalausverkaufs a) Verwaltungsgebühr b) zusätzlich 2 Promille des Inventarwertes mindestens höchstens
d) Gewerbe und Handel	0	
c) Ausländerwesen	0	
Table 11 Company of the Company of t	- Constitution - Cons	THE PROPERTY OF THE PROPERTY O

§ 103. Überwachung und Sicherung von Anlässen privater Organisatoren nach Aufwand. Zur Berechnung der Personalkosten sind die Weisungen des Regierungsrates über den Vollzug des Gebührentarifs massgebend. Der Einsatz von Sachmitteln wird nach den Ansätzen gemäss Gebührentarif verrechnet.	ter Organisa- nalkosten sind Ilzug des Ge- nitteln wird hnet.	§ 103. Kostenersatz für polizeiliche Leistungen  1Besondere polizeiliche Leistungen des Kantons sind grundsätz- lich kostenpflichtig. Der Einsatz von Sachmitteln wird nach den Ansätzen gemäss Gebührentarif verrechnet.  2Kostenersatz wird insbesondere verlangt vom Veranstalter von Anlässen, die einen aufwändigen, ausserordentlichen Polizeiein- satz erforderlich machen. Kostenersatz kann auch verlangt wer- den vom Verursacher ausserordentlicher Aufwändungen, die bei einem anderen Polizeieinsatz entstehen, namentlich wenn er vorsätzlich oder grobfahrlässig verursacht worden ist oder wenn er in überwiegend privatem oder kommerziellem Interesse er- folgt ist.  3Das Departement kann auf den Kostenersatz ganz oder teilwei- se verzichten bei Veranstaltungen, die teilweise im öffentlichen Interesse liegen oder einem ideellen Zweck dienen, sowie bei Anlässen, die keinen oder nur einen geringen Gewinn abwerfen.	wird nach den  veranstalter von ichen Polizeiein- ich verlangt wer- idungen, die bei tlich wenn er in ist oder wenn in Interesse er- im öffentlichen en, sowie bei ewinn abwerfen.	
12. Departement des Innern/Gesundheitsamt	7	12. Gesundheit		
13. Departement für Bildung und Kultur		13. Bildung		
§ 110. Bewilligung zur Eröffnung von Privatschulen a) mit gewinnstrebendem Charakter b) ohne gewinnstrebenden Charakter	300 – 1'000 100 – 500	§ 110.  a) mit gewinnstrebendem Charakter b)	1'000 – 3'000	
14. Oberämter		Titel wird aufgehoben		
§ 111.  1Bevormundung oder Verbeiratung sowie deren Aufhebung  2Anordnung zur Aufnahme eines öffentlichen Inventars über das Vermögen eines Bevormundeten bei Anordnung oder Übernahme der	50 – 500	§ 111 wird aufgehoben	alt § spric 35 <sup>ter</sup>	alt § 111 ent- spricht neu § 35 <sup>ter</sup>
<sup>3</sup> Beschwerdeentscheide in Vormundschaftssa- chen	50 – 500			

	300 – 3'000 300 – 3'000 300 – 3'000 100 – 400	kunde  § 136.  Güterausscheidung in einer besonderen Urkunde kunde  Errichtung oder Änderung eines Ehevertrages  Aufhebung eines Ehevertrages  Herrichtung anderer Urkunden nach Familien- recht	300 - 2'000 300 - 2'000 200 - 1'500 100 - 300	kunde  § 136.  Güterausscheidung in einer besonderen Urkunde  Errichtung oder Änderung eines Ehevertrages  Aufhebung eines Ehevertrages  Herrichtung anderer Urkunden nach Familien- recht
		§ 135. Errichtung oder Änderung einer Stiftungsur-	50 – 200	Bewilligung zur Heimpflege, einer Kinderkrippe, eines Kinderhortes oder einer Spielgruppe § 135.  Errichtung oder Änderung einer Stiftungsur-
		§ 118 wird aufgehoben	50 – 500	§ 118.  Massnahmen nach der Gesetzgebung über das Halten von Hunden
		§ 116 wird aufgehoben	50 – 300	§ 116. Verfügungen und Entscheide im Rahmen der Stiftungsaufsicht
alt § 115 ent- spricht neu § 35- sexies		§ 115 wird aufgehoben	10	§ 115. Ausstellen eines Leichenpasses
alt § 114 ent- spricht neu § 35 quinquies		§ 114 wird aufgehoben	10	§ 114. Beglaubigung oder Einholen einer auswärtigen Beglaubigung
alt § 112 ent- spricht neu § 35 <sup>quater</sup>		§ 112 wird aufgehoben	50 – 3'000 50 – 500	§ 112. ¹Vollstreckung von Verfügungen, Entscheiden oder Urteilen ²Ausweisung aus dem Mietobjekt infolge Kün- digung

Schenkungsvertrag - und Gesamteigentum, - nach § 139 geschuldet ist. selbständigen und dauern- cokwerkeigentum 200 – 10'000 1'000 – 10'000	§ 140. Erbenbescheinigung 50 – 300 Erbenbescheinigung 50 –	\$ 138.  1Errichtung eines Erbschaftsinventars  2Für Geschäfte, die nicht zur Feststellung des  Nachlasses dienen (Begründung einer Dienstbarkeit, einer Grundlast, eines Grundpfandrechtes, eines vormerkbaren Rechtes usw.), ist die entsprechende Minimalgebühr zu erheben.  300 – 10'000  2Für Geschäfte, die nicht zur Feststellung des Nachlasses dienen (Begründung einer Dienstbarkeit, einer Grundlast, eines Grundpfandrechtes, eines vormerkbaren Rechtes, usw.), ist der entsprechende Zeitaufwand zu erheben.  300 – 10'000  2Für Geschäfte, die nicht zur Feststellung des Nachlasses dienen (Begründung einer Dienstbarkeit, einer Grundlast, eines Grundpfandrechtes, eines vormerkbaren Rechtes, usw.), ist der entsprechende Zeitaufwand zu erheben.	3Aufhebung einer öffentlichen letztwilligen 100 – 300 Verfügung oder eines Erbvertrages 4Bewilligung eines öffentlichen Inventars oder einer amtlichen Liquidation 5	händige letztwillige Vertügung (einschliesslich
	50 – 1'000	it- ist 300 – 10'000	100 – 400 der 150	<sup>1</sup> Errichtung oder Änderung einer öffentlichen letztwilligen Verfügung oder eines Erbvertra- ges 2 200 – 6'000

80 – 1'500		200 - 10'000 100 - 10'000 40 - 1'000	<sup>3</sup> Begründung eines selbständigen und dauernden Rechtes <sup>4</sup> Begründung einer andern Dienstbarkeit, einer Grundlast oder eines vormerkbaren Rechtes  § 143.  Kontrolle, Prüfung oder Errichtung eines Eintragungsausweises für Grundbuchanmeldungen  § 144.  Parzellierung
	§ 142. 0   <sup>1</sup> Ausübung eines Vorkaufsrechtes 00   <sup>2</sup>	100 – 500 300 – 10'000	§ 142. ¹Ausübung eines Vorkaufsrechtes ²Ausübung eines Kaufs- oder Rückkaufsrechtes

\$ 147.  Beurkundung einer Bürgschaftserklärung, 1  Promille des Höchsthaftungsbetrages  mindestens  höchstens  2Errichtung oder Änderung eines Leibrentenoder Verpfründungsvertrages  Beurkundung nach Wechsel- und Checkrecht  40 – 200  \$ 147.  \$ 147.  \$ 147.  \$ 18eurl  \$ 147.  \$ 18eurl  \$ 200 – 2'000  \$ 2Errich  \$ 200 – 2'000  \$ 3Beurl  \$ 3Beurkundung nach Wechsel- und Checkrecht  \$ 40 – 200  \$ 4Beurl	der Pfandsumme:  3 Promille von den ersten 500'000 Franken  1 Promille von den nächsten 500'000 Franken  1 Promille vom 1 Million Franken übersteigenden Teil  mindestens höchstens 2Die nach Absatz 1 berechnete und bezahlte Gebühr wird angerechnet: a) bei der Aufteilung eines Grundpfandrechtes; c) bei der Errichtung eines Ersatzpfandrechtes; c) bei der Errichtung eines Ersatzpfandrechtes; und gleichzeitiger Erhöhung der Pfandsumme.  3 Ausdehnung eines Grundpfandrechtes auf weitere Grundstücke, pro Grundstück 40 Wmwandlung eines Namen- in ein Inhaber- grundpfandrecht oder Umwandlung eines Inhaber- in ein Namengrundpfandrecht 5 Änderung von grundpfandrecht 6 Rangänderung und Rangrücktritt 7 Separate Begründung eines Nachrückungs- rechtes  40 – 200 7 Separate Begründung eines Nachrückungs- 40 – 200	rufteilung eines Grundpfand- hung der Pfandsumme, von
§ 147.  Beurkundung einer Bürgschaftserklärung  Errichtung oder Änderung eines Leibrenten- oder Verpfründungsvertrages  Beurkundung nach Gesellschaftsrecht  Beurkundung nach Wechsel- und Checkrecht		In separater Urkunde begründete Errichtung oder Abänderung eines Grundpfandrechtes
100 - 1'000 100 - 10'000 500 - 10'000 100 - 1'000		20 – 10'000

50 – 15'000	§ 168. 1 2 3Verfahren nach § 59 Absatz 1 Buchstabe c des Gesetzes über die Gerichtsorganisation vom 13. März 1977	50 – 1'500 50 – 6'000	§ 168. ¹Verfahren vor dem Präsidenten ²Verfahren vor der Gesamtkommission
15 – 500	<sup>2</sup> Schriftliche oder mündliche Auskünfte aus Registern an Auskunftssuchende, welche sie regelmässig oder geschäftsmässig verlangen (Banken, Kreditauskunfteien, usw.), je Auskunft	20 5 20 3 – 20	erste Grundbuchnummer  jede weitere Grundbuchnummer  b) Abschrift, pro Seite  Schriftliche oder mündliche Auskünfte aus Registern an Auskunftssuchende, welche sie regelmässig oder geschäftsmässig verlangen (Banken, Kreditauskunfteien, usw.), je Auskunft
15 – 500	§ 154. ¹Grundbuchauszug mit oder ohne Bescheini- gung		§ 154.  Grundbuchauszug (einschliesslich Beglaubigung)  a) Fotokopie
50	§ 153. Aufbewahrung einer letztwilligen Verfügung oder einer Mitteilung nach § 18 EG ZGB	30	§ 153. Aufbewahrung einer letztwilligen Verfügung oder einer Mitteilung nach § 18 EG ZGB
	§ 151 wird aufgehoben	50 – 500	§ 151. Erledigung von Rechtsgeschäften ausserhalb der Amtsstelle oder ausserhalb der ordentlichen Arbeitszeit auf ausdrückliches Begehren einer Partei, zusätzlich zur ordentlichen Gebühr
20	§ 149. Beglaubigung	10	§ 149. Beglaubigung
200	§ 148.  2Bewilligung einer freiwilligen Versteigerung, sofern sie nicht vom Amtschreiber oder von der Amtschreiberin durchgeführt wird.	200 – 10'000	§ 148.  Freiwillige Versteigerung  Bewilligung einer freiwilligen Versteigerung, sofern sie nicht vom Amtschreiber durchgeführt wird

	hoben	§ 191 wird aufgehoben	/erden auf An- rungsrat festge	§ 191. Die Entschädigungen der Erbschaftsverwalter werden auf Antrag des zuständigen Amtschreibers vom Regierungsrat festgesetzt.
		d) ::		den Zuschlag verzichtet werden. d) Die Gerichtsgebühr beträgt maximal 15'000 Franken.
		:		
		2		5. Beschwerden gegen die Katasterschät- zung: 2 Promille des streitigen Schät- zungsbetrages.
				4. Militärpflichtersatz, Verrechnungssteuer sowie Nebensteuern und Gebühren nach § 56 Absatz 1 litera b GO: 5% des Abgahabetrages
				Ziffer 1;  bei gleichzeitiger Beurteilung der Staatssteuerveranlagung: 10% der Gebrühr nach Ziffer 1
				steuer - wenn nur die Bundessteuertaxation umstritten ist: 1/3 der Gebühr nach
			50 – 1'500	Einkommen und Ertrag: 1% des streitigen Einkommens/Ertrags Vermögen und Kapital: 2 Promille des streitigen Vermögens/Kapitals 2. Gemeindesteuerrekurse 3. Beschwerden betreffend direkte Bundes-
)0	50 – 3'000	§ 169. a) Grundgebühr b)	50 – 500	§ 169. a) Grundgebühr b) Zuschläge: 1. Staatssteuerrekurse